

Germany-Mannheim: Architectural, engineering and planning services**OJ S 191/2023 04/10/2023****Contract award notice – utilities****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

National registration number: DE213122348

Postal address: Möhlstraße 27

Town: Mannheim

NUTS code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

Postal code: 68165

Country: Germany

E-mail: vergabe@rnv-online.de

Telephone: +49 6214650

Fax: +49 6214653111

Internet address(es):Main address: <http://www.rnv-online.de>**I.6. Main activity**

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Barrierefreier Ausbau Haltestelle Hauptfriedhof

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ergänzende Leistungen zur Nachhaltigkeit und CO2-Bilanzierung.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE126 Mannheim, Stadtkreis
Main site or place of performance: Mannheim

II.2.4. Description of the procurement

Ergänzende Leistungen zur Nachhaltigkeit und CO2-Bilanzierung.
Diese Leistungen sind nun in die Variantenplanung sowie in der Zusammenstellung von Förder- und Genehmigungsunterlagen aufgrund neuer gesetzlicher Anforderungen notwendig.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The procurement falls outside the scope of application of the directive

Explanation:

Die MV Mannheimer Verkehr GmbH (MV) beauftragte das genannte Unternehmen im Jahr 2021 mit der Planung des barrierefreien Ausbaus der Haltestelle Hauptfriedhof.

Im Verlauf des Projektes müssen nun ergänzende Leistungen zur Nachhaltigkeit und CO2-Bilanzierung beauftragt werden.

Diese Leistungen sind nun in die Variantenplanung (ein Kriterium), Zusammenstellung von Förder- und Genehmigungsunterlagen (Textbausteine und Berechnungen), mit denen bereits das zu beauftragende Unternehmen beauftragt ist, ergänzend einzubinden - aufgrund neuer gesetzlicher Anforderungen. Diese sind den Anforderungen aus den „Hinweise zur Berücksichtigung der großräumigen Klimawirkungen in der Vorhabenzulassung“ (2022) des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr zu entnehmen.

Darüber hinaus werden diese zu ermittelnden Daten zur Nachhaltigkeit und CO2-Bilanzierung in die rnv-Geschäftsberichte zukünftig eingebunden werden müssen - basierend auf den Anforderungen des GHG-Protocol

(Greenhouse Gas Protocol, Scope 1 bis 3).

Ein Wechsel des Auftragnehmers würde mit einem erheblichen Mehraufwand und Kostensteigerung verbunden sein (§132 GWB, Absatz 2, Nr. 2). Dies begründet sich auf eine aufwendige

Einarbeitung mit Sichtung aller Unterlagen und notwendigen intensiven

Abstimmungsprozessen, was auch zu Verzögerungen in dem eng gestrickten Terminplan führt.

Das zu beauftragende Unternehmen hat dagegen inzwischen detailliertes Fachwissen und Ortskenntnisse über die Maßnahme erlangt.

Der Auftraggeber kommt mit dieser Bekanntmachung seiner Pflicht nach § 132 GWB, Absatz 5 nach.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 171-537039](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Contract No: 4500117159

Title:

Ergänzende Leistungen zur Nachhaltigkeit und CO2-Bilanzierung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

28/09/2023

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: OBERMEYER PLANEN + BERATEN GmbH

Postal address: Zur Gießerei 18

Town: Karlsruhe

NUTS code: DE122 Karlsruhe, Stadtkreis

Postal code: 76227

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden- Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Baden- Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Town: Karlsruhe

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 135 Unwirksamkeit

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1) gegen § 134 verstoßen hat oder 2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn 1) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist; 2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: s.o. Ziffer VI.4.1

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/09/2023